

1) Wer profitiert von 12 Euro Mindestlohn? Neue Studie zeigt die 50 Berufe mit der stärksten Wirkung

Hans-Böckler-Stiftung

Aktuelle Auswertung von Lohnspiegel.de Wer profitiert von 12 Euro Mindestlohn? Neue Studie zeigt die 50 Berufe mit der stärksten Wirkung Ein Mindestlohn von 12 Euro würde auch jenseits von Branchen mit traditionell vielen Niedriglohnbeschäftigten wie dem Gastgewerbe oder dem Einzelhandel eine breite Wirkung entfalten.

Link: <https://idw-online.de/de/news775889>

2) Selbstständige: Gut ein Drittel hat in Corona-Krise Einkommen verloren – Pandemie legt Lücken beim Sozialschutz offen

Hans-Böckler-Stiftung

Aktuelle Befragungsergebnisse Selbstständige: Gut ein Drittel hat in der Corona-Krise Einkommen verloren – Pandemie legt Lücken beim Sozialschutz offen Die Corona-Pandemie ist angesichts von Kurzarbeit und Jobverlusten auch finanziell eine schwierige Zeit für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Noch schlimmer hat es zum Teil die Selbstständigen erwischt, wie eine neue Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung zeigt.

Link: <https://idw-online.de/de/news776046>

3) Auslandsaufenthalte in der Ausbildung: Neues Service-Portal informiert Jugendliche über Auslandspraktika

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

NA beim BIBB bündelt mit MeinAuslandspraktikum.de alle Angebote

Link: <https://idw-online.de/de/news776212>

4) Trotz Corona-Pandemie: Erfolgreiche Ausbildungsverläufe in der dualen Berufsausbildung!

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Vertragslösungsquote sinkt – Prüfungserfolgsquote bleibt stabil

Link: <https://idw-online.de/de/news775989>

5) Auswirkungen der Covid-19-Pandemie: Die Lebenszufriedenheit des Abiturjahrgangs 2020 ist stark gesunken

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Im Vergleich zu der Zeit vor der Covid-19-Pandemie ist die allgemeine Lebenszufriedenheit von Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2020 auf einer Skala von 0 für sehr unzufrieden bis 10 für sehr zufrieden um 0,5 gesunken. Das geht aus einer am Donnerstag veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor.

Link: <https://idw-online.de/de/news776183>

6) Nicht nur in Gesundheitsberufen ist eine Covid-19-Ansteckung möglich

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die Gefahr, sich bei der Ausübung des Berufs mit dem Coronavirus anzustecken, ist in den medizinischen und nicht-medizinischen Gesundheitsberufen mit durchschnittlich etwa 35 Prozent am höchsten. Aber auch in Reinigungs- und Sicherheitsberufen besteht eine erhöhte Ansteckungsgefahr. Das zeigt eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <https://idw-online.de/de/news776038>

7) Homeoffice-Angebot in Stellenanzeigen seit Pandemie verdreifacht

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Der Anteil von Online-Stellenausschreibungen mit einer Option auf Homeoffice ist in Deutschland zwischen 2019 und 2021 seit der Pandemie auf 12 Prozent gestiegen. Der Wert hat sich damit im Vergleich zu 2019 mehr als verdreifacht. Das geht aus einer Auswertung des ifo Instituts und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) von 35 Millionen Stellenanzeigen hervor.

Link: <https://idw-online.de/de/news775891>

8) Personal gewinnen und binden durch gesundheitsfördernde Maßnahmen?

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Virtuelle Fachtagung von Studierenden an der Fakultät Gesundheitswesen der Ostfalia Hochschule am 1.10.2021

Link: <https://idw-online.de/de/news776194>

9) Umfrage: Trotz Aufwärtstrend sind deutsche Unternehmen mit der Wirtschaftspolitik weiterhin unzufrieden

Universität Mannheim

Obwohl sich die wirtschaftliche Situation nach dem langen Lockdown im Frühjahr 2021 stark verbessert hat, bleibt die Lage im August über viele Branchen hinweg angespannt – das zeigt der Unternehmenstrend des German Business Panel (GBP) an der Universität Mannheim. Unternehmen sind besonders unzufrieden mit der Wirtschaftspolitik der aktuellen Bundesregierung, zeigen die Antworten der 1.800 deutschen Unternehmen aus mehr als 80 Branchen. Die Corona-Politik wird ebenfalls kritisch bewertet – viele Unternehmen begreifen insbesondere Homeoffice und Digitalisierung jedoch auch als Chance.

Link: <https://idw-online.de/de/news776000>

10) Qualifizierungsverbände bringen Baden-Württemberg voran

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Qualifizierungsverbände, die auf regionaler Ebene operieren, tragen zur Bewältigung der digitalen Transformation bei. Das ist das Ergebnis einer Evaluation, die das Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) im Auftrag des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft durchgeführt hat. Die Verbände fördern die Entwicklung innovativer Weiterbildungsangebote und nehmen dabei auch Geringqualifizierte und ältere Beschäftigte in den Blick. Das externe Weiterbildungsmanagement stellt ebenso wie der in den Verbänden realisierte zwischenbetriebliche Erfahrungsaustausch einen Mehrwert für die Betriebe in der Region dar.

Link: <https://idw-online.de/de/news776037>

11) KI macht Weiterbildung individueller

Ruhr-Universität Bochum

Wie gestaltet man berufliche Weiterbildungen effektiv, sodass sie sich in den beruflichen und familiären Alltag effizient einfügen? Inwieweit kann der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) hier helfen? Diese Fragen soll das Projekt KAINÉ (Knowledge based learning platform with Artificial Intelligent structured content) beantworten, das am 1. September 2021 unter Koordination der Akademie der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und dem Lehrstuhl für Produktionssysteme gestartet ist. Ziel ist es, Vorkenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden besser im Lernverlauf zu berücksichtigen, sodass sie sich effizienter und effektiver weiterbilden können.

Link: <https://idw-online.de/de/news775888>

12) Digitale Teilhabe im altersgerechten Quartier – IAT begleitet Projekt zur digitalen Quartiersentwicklung

Institut Arbeit und Technik

Digitale Technik unterstützt ältere Menschen nicht nur beim Chat mit dem Enkel. Sie hilft auch, länger selbstständig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben. Wie Digitalisierung im Quartier gezielt für eine altersgerechte Entwicklung des Sozialraums eingesetzt und digitale Kompetenzen bei Älteren und Pflegebedürftigen aufgebaut werden können, hat das Projekt DigiQuartier über drei Jahre im Kreis Recklinghausen untersucht. Der soeben erschienene Abschlussbericht macht Projekt-Erkenntnisse und Konzepte praxisnah für weitere Kommunen, Trägerorganisationen, Vereine oder Verbände nutzbar und inspiriert zu eigenen Projekten.

Link: <https://idw-online.de/de/news776061>

13) Bundestagswahl 2021: Gender-Gap bei Gesprächen über Politik

Universität Hohenheim

Uni Hohenheim begleitet den Wahlkampf / Teil 4: Wahlplakate bleiben wichtigstes Wahlkampfinstrument / Männer dominieren Gespräche über Politik

Link: <https://idw-online.de/de/news776036>

14) Lernen vom Ausland: Wie der Hochschulzugang in Deutschland gerechter werden kann

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

An den Universitäten in Österreich zählen für die Zulassung keine Abiturnoten. Im Fach Psychologie gibt es stattdessen einen Auswahltest, auf den sich die Studierenden gezielt vorbereiten können. Großbritannien mit seinen Elite-Hochschulen berücksichtigt die soziale Benachteiligung von Studieninteressierten als Kriterium bei der Studienplatzvergabe. Was das deutsche Hochschulsystem beim Thema gerechter Hochschulzugang vom Ausland lernen kann, zeigt eine aktuelle Analyse des CHE Centrum für Hochschulentwicklung in der aktuellen Ausgabe der DUZ - Magazin für Wissenschaft und Gesellschaft.

Link: <https://idw-online.de/de/news775904>